

Stressfreies Saisonfinale

TENNIS TC Grün-Weiß Gräfelfing sichert vorzeitig Klassenerhalt in Bayernliga

Gräfelfing – Die Tennisspielerinnen des TC Grün-Weiß Gräfelfing können einen Haken hinter die Saison machen. Dank eines 5:4-Krimsis beim Münchner Sportclub ist der Klassenerhalt in der Bayernliga Süd seit Sonntag in trockenen Tüchern. „Wir sind sehr froh, dass es geklappt hat, vor allem, weil es am Ende wirklich eine Zitterpartie war“, sagte die diesmal lediglich zur Unterstützung ihrer Mitspielerinnen mitgereiste Mannschaftsführerin Felicia Egger. „Ich war sozusagen der Wasserträger“, scherzte Egger. Und ausreichende Flüssigkeitszufuhr war an diesem Sonntag bei den Temperaturen auch dringend nötig. „Es waren wirklich harte Bedingungen, zumal alle Plätze komplett in der Sonne waren“, betonte die Kapitänin.

Für Egger an Nummer sechs hatten die Gräfelingerinnen mit der 44-jährigen ehemaligen Profispielerin Sabine Klaschka (2005 die Nummer 133 der Weltrangliste) ein besonderes Ass aus dem Ärmel gezaubert. „Sie ist seit dem Winter bei uns, spielt aber eher in Österreich. Wir haben uns aus taktischen Gründen entschieden, sie aufzustellen, weil sie auf sechs mit ihrer Qualität natürlich eine Bank ist“, erklärte Egger.



Überraschung: Die ehemalige Profispielerin Sabine Klaschka schlug am Sonntag für den TC Grün-Weiß Gräfelfing auf.

Das Spiel begann bei vormittags noch einigermaßen erträglichen Temperaturen perfekt für die Gäste. Nach den ersten drei Einzeln stand es bereits 3:0, neben Klaschka waren auch Livia Sistermann (im Match-Tiebreak gegen die Serbin Nicole Palecek) und Stella Jurina erfolgreich. In der zweiten Runde allerdings konnte

sich nur Jenna Gössel durchsetzen, Alissia Gleixner verlor in zwei Sätzen, und Gräfelings Nummer eins Alina Michalitsch verpasste im Match-Tiebreak gegen Sabrina Rittberger die Vorentscheidung. Somit brauchten die Gäste in den drei Doppeln noch einen Sieg. Diese vermeintlich lösba-

re Aufgabe gestaltete sich dann jedoch alles andere als einfach. Die ersten beiden Doppel, darunter auch das mit der noch angeschlagenen Sapfo Sakellaridi und Sistermann, gingen recht deutlich an die Gastgeberinnen. „Wir haben dann schon ein bisschen Panik bekommen“, räumte Egger ein. Auf den letzten Metern holten Alissia Gleixner und Klaschka in ei-

nem spannenden Match (6:4, 2:6, 10:6) gegen Annika Rittberger und Tanja Derowski dann aber doch noch den nötigen fünften Sieg. „Sie waren mental stabil und haben im Match-Tiebreak die Nerven behalten“, schwärmte Egger. Den ungeschlagenen TC Schießgraben Augsburg noch von Platz eins zu verdrängen, dürfte aufgrund des Matchpunkte-Verhältnisses (es zählt nicht der direkte Vergleich) sehr schwierig werden. Der Verbleib in der Bayernliga aber kann dem TCGW mit 8:2 Punkten nun zum dritten Mal in Folge nicht mehr genommen werden. „Die letzten beiden Heimspiele können wir jetzt entspannt und ohne Stress angehen“, kündigte Kapitänin Egger an.

TOBIAS EMPL

Münchner Sportclub – TC GW Gräfelfing 4:5 (2:4)

Einzel: S. Rittberger – Michalitsch 6:2, 3:6, 10:5; Palecek – Sistermann 2:6, 6:0, 7:10; A. Rittberger – Gleixner 6:2, 6:4; Obermeier – Jurina 2:6, 1:6; Weidenfeld – J. Gössel 2:6, 1:6; Derowski – Klaschka 1:6, 2:6
Doppel: S. Rittberger/Obermeier – S. Sakellaridi/Sistermann 6:2, 6:2; Palecek/Weidenfeld – Jurina/J. Gössel 6:2, 6:1; A. Rittberger/Derowski – Gleixner/Klaschka 4:6, 6:2, 6:10

TC Gauting verpasst erhofften Befreiungsschlag

TENNIS 3:6 bei GW Luitpoldpark – Abstiegsgefahr steigt

Gauting – Der erhoffte Befreiungsschlag ist den Herren des TC Gauting nicht gelungen. Am Sonntag unterlag der Tennis-Landesligist beim Spitzenteam GW Luitpoldpark II mit 3:6 (2:4). Damit wird es im Tabellenkeller langsam eng für die Würmtaler, die auf dem vorletzten Platz rangieren. TCG-Mannschaftsführer Marco Wenk, der am Wochenende aufgrund einer Augeninfektion aussetzen musste, glaubt dennoch fest an den Klassenerhalt: „Wir müssen jetzt einfach zweimal gewinnen und dabei so viele Punkte wie möglich holen.“ Beim sieglosen Tabellen-

schlusslicht TC Eichenau soll in der kommenden Woche Selbstvertrauen für das Saisonfinale gegen den TC Augsburg Siebenstisch II getankt werden. Dies hätte auch schon am Sonntag gegen Luitpoldpark geschehen können, allerdings schlug das Pendel in den entscheidenden Momenten wieder einmal nicht in Richtung der Gautinger aus. So verloren die Gäste gleich zwei Einzel im Match-Tiebreak. TCG-Spitzenspieler Sean van Rensburg unterlag im dritten Satz denkbar knapp mit 8:10 gegen Luitpoldparks Nummer eins Dustin Werner, Stefan Bianchet muss-

te sich auf Position drei ebenso im Entscheidungssatz geschlagen geben. „Die verlorenen Tiebreaks ziehen sich irgendwie durch die ganze Saison, obwohl wir in den letzten Jahren da eigentlich immer gute Statistiken vorweisen konnten“, stellte der Kapitän fest. Jonathan Berling und Maurice Mall konnten ihre Partien dann für sich entscheiden, doch Adrian Penzkofer und Moritz Schmidt waren in ihren Spielen chancenlos. So besiegelte schon die Niederlage des Einser-Doppels van Rensburg/Schmidt die Gautinger Gesamtniederlage.

kd



Maurice Mall gelang einer von zwei Einzelsiegen

DAGMAR RUTT

GW Luitpoldpark München II – TC Gauting 6:3 (4:2)

Einzel: Werner – van Rensburg 6:1, 4:6, 10:8; Rützel – Penzkofer 6:2, 6:2; Seidl – Bianchet 6:4, 1:6, 10:6; Seifert – Berling 3:6, 4:6; Bierbaum – Schmidt 6:0, 6:0; Neururer – Mall 3:6, 6:7
Doppel: Werner/Rützel – van Rensburg/Schmidt 6:2, 7:6; Seidl/Buth – Bianchet/Berling 6:7, 5:7; Seifert/Bierbaum – Penzkofer/Mall 6:1, 4:6, 10:8

IHRE REDAKTION

Michael Grözingner
Telefon 0 81 51 / 26 93 34
sport.wuertal@merkur.de

Indians-Reserve macht Sprung in der Tabelle

Gauting – Selbst die Bruthitze des vergangenen Wochenendes konnte die Aufholjagd der Gautinger Baseballer nicht stoppen. Die Reserve der Indians fertigte auch die zweite Garnitur der Haar Disciples mit 20:3 und 15:4 ab, nachdem sie am vorangegangenen Spieltag die Augsburg Gators mit ähnlich hohen Resultaten zerlegt hatte. Damit ist dem ehemaligen Schlusslicht der Bayernliga innerhalb von nur zehn Tagen der Sprung vom letzten auf den zweiten Tabellenplatz gelungen. Am Samstag standen sie sogar zwischenzeitlich auf Platz eins. Die Disciples waren vollkommen überfordert. Gauting konnte zwar auf seine U23-Talente aus der ersten Mannschaft zurückgreifen, die ebenso wie das Bundesliga-Team der Haarer spielfrei war. Die Indians mussten jedoch auf ihre Besten, Philipp Kleehaupt, Elias Huber und Tobias Maul, verzichten, die bei der Nationalmannschaft waren. Aber auch ohne ihre Auswahlakteure waren die Indians ihrem Gegner haushoch überlegen, was zumindest ein Gutes für beide Mannschaften hatte. Weil beide Partien vorzeitig nach der Gnadenregel beendet wurden, waren die Teams der unbarmherzig scheinenden Sonne nicht so lange ausgesetzt.

hch

SPORT IN ZAHLEN

BASEBALL

Deutsche Baseball Liga Süd Herren

Heidenheim – Stuttgart Reds	5:4		
Heidenheim – Stuttgart Reds	5:2		
1. Regensburg Legionäre	20	19:1	.950
2. Heidenheim Heideköpfe	25	18:7	.720
3. Gauting Indians	24	13:11	.542
4. Stuttgart Reds	24	11:13	.458
5. Mainz Athletics	23	7:16	.304
6. Mün.-Haar Disciples	24	2:22	.083

Bayernliga Süd Herren

Augsburg Gators – Gröbenzell Bandits	20:13		
Augsburg Gators – Gröbenzell Bandits	12:2		
Haar Disciples II – Gauting Indians II	3:20		
Haar Disciples II – Gauting Indians II	4:15		
1. Augsburg Gators	14	9:5	.643
2. Gauting Indians II	12	7:5	.583
3. Mün.-Haar Disciples II	12	5:7	.417
4. Gröbenzell Bandits	10	3:7	.300

Kinder sind unsere Chance

Respekt und Fairness

31. Merkur CUP 2025

QR Code

Danke unseren Partnern

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

Unterstützt von FC BAYERN MÜNCHEN SPIELVEREINIGUNG UNTERNACHING 1925 BfV

KARIM ADEYEMI STIFTUNG BAVARIA FILMSTADT FILM UND FERNSEHEN UND DI Geldhauser DIE MÜNCHNER BUSREISEN MAURITZ POKALE Radio Arabella. EUROPA PARK KULNIS-REISST

HoWe FC BAYERN MUSEUM Allianz Arena ESB ENERGIE SÜDBAYERN Unser Partner für Fairness, Respekt und Umwelt wg.design.com enterprise